

Die gfi stellt sich vor



Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet. Die gfi ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft.

Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und der Beruflichen Rehabilitation sind wir in Bayern flächendeckend sowie in Baden-Württemberg aktiv. In weiteren Bundesländern sind wir mit unserer Tochtergesellschaft gfi proCare für Sie da.

Wir unterstützen Menschen aller Altersgruppen: Prävention, Intervention und Integration stehen dabei im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Florian Heidegger
Poccistraße 5
80336 München
Telefon: 089 1895529-607
E-Mail: florian.heidegger@die-gfi.de

**Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen.
Sprechen Sie uns an!**



Die gfi engagiert sich in den Arbeitsfeldern

- Kinderbetreuung
- Betreuung an Schulen
- Familie, Erziehung und Senioren
- Jugendarbeit und Beruf
- Kultur und Bildung
- Arbeit und Teilhabe
- Migration und Integration
- Unternehmen und Services

**Unser Profil ist arbeitsweltbezogen,
ambulant, sozialraumorientiert und inklusiv.**

Andrea Heisel
Pädagogische Leitung
Telefon: 08105-9001-150
E-Mail: cpg-m@die-gfi.de

StDin Sabine B. Hahn
Mitarbeiterin in der Schulleitung
Telefon: 08105-9001-0
www.christoph-probst-gymnasium.de

Stand 01/2026

■ Betreuung an Schulen

Offene Ganztagsschule

Christoph-Probst-Gymnasium



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

www.die-gfi.de

Gesellschaft zur Förderung beruflicher
und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

www.die-gfi.de



Die gfi ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Landesverband Bayern e. V.

Offene Ganztagsschule (OGTS)

Die Betreuung und Förderung durch die gfi werden in enger Abstimmung mit der Schule erbracht. Sie schließen direkt an den Schulunterricht an. Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten fördern die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder.

Im Mittelpunkt der Arbeit der gfi steht das einzelne Kind bzw. die/ der einzelne Jugendliche mit ihren/ seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

In Übereinstimmung mit den pädagogischen Prinzipien und dem Qualitätsrahmen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fördern wir die Entwicklung von selbstbewussten, eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und weltoffenen Menschen.

Grundsätze unserer Arbeit

- Wertschätzung
- Kompetenzorientierung
- Dialog und Mitbestimmung
- Offenheit und Flexibilität

Eltern und Lehrer*innen sind wichtige Partner für unsere Arbeit. Wir informieren Sie gerne bei Informationsveranstaltungen und stehen darüber hinaus für Einzelgespräche zur Verfügung.

Inhalt

Mittagszeit (13:00 bis 14:00 Uhr)

- Mittagessen: In der Mensa der Schule. Der Verzehr einer mitgebrachten Brotzeit ist möglich.
- Mittagsfreizeit: Hier haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich unter Aufsicht des Betreuungsteams vom Unterricht zu erholen und vor den Hausaufgaben zu entspannen. Sportliche Aktivitäten und Spiele werden angeboten.

Hausaufgabenbetreuung (14:00 bis 15:00 Uhr)

Aufgeteilt in feste Hausaufgabengruppen erhalten die Schüler*innen Hilfestellung beim Anfertigen der Hausaufgaben. Weitere Unterstützung bekommen sie beim Üben und Lernen für Abfragen, Schulaufgaben und andere Lernzielkontrollen. Ziel ist die zunehmend selbständige Erledigung der Hausaufgaben.

Freizeitaktivitäten (15:00 bis 16:00 Uhr)

Nach der Hausaufgabenzeit bietet das Betreuungsteam ein auf Bedürfnisse und Alter abgestimmtes Programm an. Dazu gehören angeleitete sportliche und gestalterische Aktivitäten (z.B. Fußball, Basteln oder Theater) sowie freies Spielen.

Rahmenbedingungen

Betreuungszeiten

Die Betreuung findet während der Schulwochen von Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr statt.

Die offene Ganztagsschule beginnt im Schuljahr 2026/2027 am Mittwoch, 16.09.2026.

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei der Schuleinschreibung, sowie danach im Sekretariat der Schule und auch als Download auf der Homepage des Christoph-Probst-Gymnasiums. Die Mindestbuchungszeit beträgt zwei Nachmittage pro Schulwoche.

Da es sich bei der OGTS um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Buchungszeiten für das Schuljahr verbindlich. Befreiungen müssen durch die Schulleitung genehmigt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Betreuung durch die OGTS wird vom Freistaat Bayern und dem Schulaufwandsträger finanziert und ist für die Eltern kostenfrei.

Kosten entstehen den Eltern lediglich durch die Mittagsverpflegung.

